



Verhaltenskodex der Amts- und Funktionsträger/-innen für den Dienst in der Kirche

Alles Handeln in der Neuapostolischen Kirche muss sich an ihrer Vision und Mission ausrichten. Das Leitbild „Dienen und Führen“ gibt Amts- und Funktionsträger/-innen in der Kirche Orientierung, diesem Anspruch gerecht zu werden und das Gemeindeleben werteorientiert zu prägen.

Die Neuapostolische Kirche missbilligt aufs Schärfste alle Handlungen, die die sexuelle Selbstbestimmung des Menschen beeinträchtigen. Der Schutz vor sexueller Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der auch die Neuapostolische Kirche Westdeutschland verpflichtet ist. Dies gilt besonders für Fälle von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Schutzbefohlene, welche bedauerlicherweise in allen Kulturen, Bevölkerungsschichten und Institutionen anzutreffen sind. Die Neuapostolische Kirche toleriert keine sexuellen Übergriffe von Geistlichen, Mitarbeiter/-innen und Kirchenmitgliedern in Ausübung ihres kirchlichen Dienstes. Für alle Amts- und Funktionsträger/-innen ist nachstehender Verhaltenskodex verbindlich.

Verpflichtungserklärung

1. Mit meinem Dienst möchte ich dazu beitragen, dass sich Menschen in der Kirche wohlfühlen. Ich werde jedermann mit Wertschätzung, Respekt, Toleranz und Offenheit begegnen und beziehe aktiv und eindeutig Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes oder gewalttätiges Verhalten.
2. Es ist mir ein großes Anliegen, eine Umgebung und ein Klima zu schaffen, in der sich Kinder wohlfühlen und sich sicher bewegen und entfalten können.
3. Ich verpflichte mich dazu, alles zu tun, um insbesondere Kinder und Jugendliche vor psychischer und physischer Gewalt, insbesondere vor sexualisierter Gewalt, zu schützen.
4. Zum Schutz der Kinder vor sexualisierter Gewalt fördere ich eine Vertrauenskultur. Hinweise von Kindern auf Situationen, in der sie sich in Bedrängnis fühlen, nehme ich ernst.
5. Ich beachte und respektiere die Individualgrenzen (physisch und psychisch), insbesondere der Kinder und Jugendlichen, und unterlasse Grenzüberschreitungen.
6. Grenzüberschreitungen anderer nehme ich bewusst wahr, vertusche diese nicht und greife angemessen ein. In schwerwiegenden Fällen nehme ich interne oder externe Beratung in Anspruch.
7. Meinen kirchlichen Dienst und die verliehene Autorität nutze ich niemals für sexuelle Kontakte aus.
8. Begründete Verdachtsfälle von sexualisierter Gewalt gegen Kinder im kirchlichen Umfeld werde ich umgehend der Kirchenleitung über die Meldestelle sexualisierte Gewalt, E-Mail meldestelle-sexualisierte-gewalt@nak-west.de, Tel. 0231-57700-54, zur Einleitung von Sofortmaßnahmen melden.
9. Mir ist bekannt, dass eigene Recherchen unangebracht sind, die Entscheidung über die Erstattung einer Strafanzeige dem Opfer bzw. deren Erziehungsberechtigten vorbehalten ist und diese kirchlich nicht beeinflusst werden darf.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, Vorname Nachname,

geb. am 01.01.1900,

dass ich im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland diesen Verhaltenskodex beachten und mich danach verhalten werde. Nach Erhalt eines Aufforderungsschreibens durch das Referat Seelsorge werde ich ein erweitertes Führungszeugnis beantragen und vorlegen.

Ort, Datum, Unterschrift